

Eutritzscher Rundblick

Ortsblatt für Leipzig-Eutritzsch
und darüber hinaus (seit 1991)



Herausgeber:
Bürger Verein Eutritzsch e.V.

kostenlos für alle geneigten Leser

Internet: www.bv-eutritzsch.de

Nr. 198 – 5/2015 – Oktober

AUF DEM EUTRITZSCHER MARKT

HERBSTFEST & FLOHMARKT



ANMELDUNG FÜR ANBIETER:

E-Mail: kontakt@eutritzscher-markt.de

Tel. 9 111 756

Infos auch unter www.eutritzscher-markt.de

Samstag **10. Oktober 2015, 10–16 Uhr**

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, findet am 10. Oktober von 10 bis 16 Uhr unser Herbstfest mit Flohmarkt auf dem Eutritzscher Markt statt. Stände mit Wild- und Geflügelprodukten, leckeren Aufstrichen, Honig und Wein erwarten die Besucher. Für Essen und Trinken ist gesorgt! Wir laden alle interessierten Bürger von Eutritzsch und Umgebung dazu ein!

Die Redaktion des Eutritzscher
Rundblicks bemüht sich stets,
die deutsche Sprache zu pflegen!

Der neue **VITARA**

SUZUKI Way of Life!

Grenzgänger

Für **19.750,- EUR**
inkl. Überführung

- ALLGRIP Allradantrieb mit 4 verschiedenen Fahrmodi
- Einzigartiges SUV-Design
- 1.6-Liter-Benzinmotor mit 88 kW (120 PS)
- Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,5 l/100 km; außerorts 5,1 l/100 km; kombinierter Testzyklus 5,6 l/100 km; CO₂-Ausstoß 130 g/km (VO EG 715/2007)

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS
BAEHRENSTARK
SUZUKI-VERTRAGSHÄNDLER
Dieselstraße 10 · 04129 Leipzig · Telefon 0341/9 19 22-0
E-Mail: autohaus@BAEHRenstark.de Internet: www.BAEHRenstark.de

Sie finden uns in der
Thaerstraße 39

Gästeparkplatz
„An der Querebreite“



KulturHaus Eutritzsch
Restaurant - Saal - Biergarten - Catering

*6. November 70er- & 80er-Jahre-Party - mit DJ Wolfi

*14. November Faschings-Party - mit dem GGG

*27. Nov. & 4. Dez. Knigge...mal anders - Die Dinnershow

*28. Nov. & 5. Dez. Die alten Rittersleut - Die Dinnershow

0341 - 22 31 605

www.kulturhauseutritzsch.de

Silvia Lassig

Brillen, vergrößemde Sehhilfen & Blindenhilfsmittel

Augenoptikermeisterin

Komplettbrille

für Ferne oder Nähe ab 49,- Euro

**Vergrößemde Sehhilfen und
Blindenhilfsmittel** z. B. Lupen,
Bildschirmlesegeräte, Vorlesesysteme

Hausbesuche

Eutritzscher Zentrum · Tel. 9 1161 05

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–13.00 Uhr
und 14.00–18.00 Uhr

**Große Herbstaktion bis 31. Oktober 2015
für alle Hörgerätebatterien!**



Beim Kauf von 2 Päckchen
erhalten Sie das 3. gratis
dazu!



Wir beraten Sie gern:

Mo, Di, Do, Fr 9–13 u. 14–18 Uhr · Mi 9–13 Uhr

Wittenberger Straße 87 · im Eutritzscher Zentrum

Telefon 90 22 700 · Telefex 90 96 010 · www.stadtakustiker.de

Der nächste Eutritzscher Rundblick
erscheint am 1. Dezember 2015.

Neues aus Eutritzsch und Umgebung

Sanitär- und Heizungsbau in der Delitzscher Straße

Installationsmeister Rainer Petzold aus der Delitzscher Straße 104 führt die Sanitär- und Heizungsfirma in 3. Generation und will nach 40 Jahren etwas kürzer treten. Deswegen vermietet er seine bisherigen Firmenräume an die Fa. Frank Jahr und ist weiterhin in der Delitzscher Straße 108 für seine Kunden da.



Ing. Rainer Petzold
Installationsmeister

Delitzscher Straße 108
Funk: 0172/3723908 – Tel.: 0341/9123114

Frank Jahr verlagert seinen Firmensitz aus der Käthe-Kollwitz-Straße nach Eutritzsch. Er ist seit 10 Jahren in Leipzig selbstständig tätig und führt alle Heizungs- und Sanitärarbeiten von der Kleinreparatur bis zur Komplettanierung aus. Auch in Eutritzsch betreut er bereits Kunden. Wir wünschen Frank Jahr und seinen zwei Mitarbeitern ein erfolgreiches Wirken hier in Eutritzsch!

FRANK JAHR

Sanitär- u. Heizungsbau Dachklempnerarbeiten

Delitzscher Straße 104
04129 Leipzig
Telefon: 0341/9803306
Funk: 0173/5643247

SMARTPHONE ODER TABLET DEFEKT?

REPARATUR IN NUR 3 TAGEN*

*IN ABHÄNGIGKEIT DER ERSATZTEILLAGE.

www.computerservice-leipzig.de

Service rund um die Uhr!



ŠkodaService

Ihr 24-h-Servicepartner für Skoda.

Volkswagen Automobile Leipzig

Delitzscher Straße 190, 04129 Leipzig,

Tel. (0341) 25000300

www.vw-automobile-leipzig.de

Venus Nails

! AUFFÜLLEN AB 20,- € !



Wittenberger Straße 42
04129 Leipzig
Telefon 97 41 7872

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8³⁰–19⁰⁰ Uhr, Sa 8³⁰–14⁰⁰ Uhr
sonn- und feiertags nach Vereinbarung



Am „Castellum“ geht es zügig voran!

Die Umbauarbeiten in der Dessauer Straße vom einstigen Lagerhaus Flinsch zum hochwertigen Wohnquartier mit 71 Wohnungen und 4 Penthouse-Wohnungen im Dachgeschoss gehen zügig voran. Ca. 100 Bauarbeiter unterschiedlicher Gewerke sind täglich im Einsatz und sorgen dafür, dass der geplante Fertigstellungstermin von Ende 2016 auf die Mitte des Jahres vorgezogen werden kann.

Wie sind der Bürgerverein und die Redaktion erreichbar?

Bürger Verein Eutritzsch e.V.
Postanschrift: Postfach 1126, 04112 Leipzig
Büro: Gräfestraße 2
Briefkasten: Eutritzscher Markt 1
Tel.: 0341/9 11 17 56, Fax: 0341/9 11 44 93
E-Mail: red.jw@t-online.de
Konto für Mitgliedsbeiträge:
Kto.Nr.: 000 344 1377
IBAN: DE89 3006 0601 0003 4413 77
Konto für Spenden und Rundblick-Abo:
Kto.Nr.: 010 344 1377, BLZ: 300 606 01
IBAN: DE36 3006 0601 0103 4413 77
Deutsche Apotheker- u. Ärztekbank

**Wissenswertes über Eutritzsch
im Internet: www.eutritzsch.de**

Eutritzscher Firmen ermöglichen in dankenswerter Weise durch eine finanzielle Förderung den Abdruck der folgenden Rubriken und Textbeiträge:

Herbstfest & Flohmarkt (S. 1):	Bürohaus/Spielzeugland Werner GmbH	Bagger an der Gosenschänke (S. 3):	Ritterguts Gose
Neues aus Eutritzsch (S. 2):	Kretzschmann, der Malerbetrieb	Veranstaltungskalender (S. 12):	Oertels Bistro
Lipsia-Beitrag (S. 9):	Elektro Grube	Musikaliendruckerei F.M. Geidel (S. 10):	Lutherburg
Schneiders Zeitblick (S. 8):	Bowling-Gipfel	Historische Ansichten (S. 7):	Krieger-Optik
Leserpost ... (S. 8):	Kulturhaus Eutritzsch	Lausubengeschichten (S. 6):	Eutritzscher Stadtakustiker

Einladung zum Vereinsstammtisch

Am Montag, den **12. Oktober 2015**, findet 18 Uhr in der Gastwirtschaft Lutherburg ein Vereinsstammtisch des Bürger Vereins Eutritzsch e.V. statt.

Thema: „Aus der Arbeit der Stadtrates“

Unsere Vereinsmitglieder und Stadträte Andrea Niermann und Konrad Riedel beantworten Fragen zur Stadtpolitik. Interessenten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. *Der Vorstand*

Gelände der Gosenschänke: Neubau

Seit einigen Wochen steht ein Container im eingezäunten Grundstück der Gosenschänke am Eutritzscher Markt. Was hat es mit den Aktivitäten des dort arbeitenden Baggers und der metertiefen Bohrlöcher mit eingesetzten stählernen Verbauelementen auf sich?

Erst eine Immobilien-Anzeige mit Bild in der LVZ vom 26. September 2015 brachte Gewissheit – hier entsteht ein viergeschossiges Wohnhaus, anstelle des früher weltbekannten Goseausschankes.

Verschwindet auch das 550 Jahre alte Tonnengewölbe, um deren Erhalt die Eutritzscher in den vergangenen 15 Jahren kämpften? Wir werden den Eutritzschern weiter vom Baugeschehen berichten!



deutsche & kanarische Küche

- **3 Bowlingbahnen**
- **Durchführung Ihrer Feierlichkeiten für jeden Anlass**

Weihnachtsfeier jetzt bestellen!

Schönefelder Str. 4 • 04129 Leipzig
 ☎ **0341 - 4 77 32 23**
 - täglich ab 11.00 Uhr geöffnet -
www.bowlinggipfel.de

ELEKTRO GRUBE GMBH

MEISTERBETRIEB - MITGLIED DER ELEKTROINNING

IHR PARTNER IN SACHEN STROM!

Elektroinstallation für

- Industrie
- Handel
- Wohnungsbau
- Messe- und Ausstellungsbau
- komplette Saunaanlagen
- Lichtideen

Zschortauer Str. 6 • 04129 Leipzig
 Tel.: **03 41 / 9 12 01 21**
 Fax: **03 41 / 9 11 29 69**
 Internet: www.elektro-grube.de
 E-Mail: info@elektro-grube.de

Seit 1994 in Eutritzsch!

Erich Liebisch
 Rechtsanwalt und Mediator

Hohmannstraße 7c, 04129 Leipzig
 Tel./Fax 0341-4969021-6 /-7
 E-Mail: rechtsanwalt-liebisch@gmx.de

BLUMENBLÜHER
 FLORISTMEISTERBETRIEB

- ✿ moderne FLORISTIK für jeden Anlass
- ✿ Blumenversand / Dekorationen

außerdem von 9⁰⁰–15⁰⁰ Uhr
 – Buß- und Bettag am 18. November
 – Totensonntag mit Adventseinstimmung am 22. November

Theresienstr. 75
 04129 Leipzig
 Tel. 9 11 64 66

Mi Mitglied im Fachverband Deutscher Floristen

Mo–Fr 9⁰⁰–18⁰⁰ Uhr
 Sa 9⁰⁰–14⁰⁰ Uhr

SEHEN ERLEBEN - WIR VERSCHAFFEN IHNEN DEN RICHTIGEN DURCHBLICK

Krieger-Optik

- Internationale Brillenmode
- Sehberatung
- Brillenglasbestimmung
- Relaxed Vision Technologie von Carl Zeiss
- Kontaktlinsen-Anpassung

Leipzig-Eutritzsch - Delitzscher Str. 160 - 04129 Leipzig - Tel.: 0341/9111555
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
 Internet: www.Krieger-Optik.de

POSCHMANN IMMOBILIEN

Ihr Partner für erfolgreiche Vermittlung von:

- Einfamilienhäusern
- Baugrundstücken
- Mehrfamilienhäusern
- Eigentumswohnungen

ImmobilienService seit 1991

Gohliser Straße 11 • 04105 Leipzig
 Telefon: 0341 - 60 20 830
www.poschmann-immobilien.com



**Häusliche Krankenpflege
& Seniorenbetreuung**
seit 1996

Romy List
Inh. Romy Pank

*Wir versorgen Sie zu Hause, vor allem in:
Eutritzsch und Gohlis
und bieten auch Betreutes Wohnen*

Delitzscher Straße 37 | Tel. 9 12 99 23
www.pflegedienst-romy-list.de



Seit 1913 **WERNER** in Eutritzsch
**BÜROHAUS
&
SPIELZEUGLAND**

Delitzscher Straße 72b/74 · 04129 Leipzig
Telefon: 9 11 76 44 · Telefax: 9 11 76 26

Soennecken

holzleitner ELEKTRO GERÄTE
JOSEF HOLZLEITNER ELEKTROGERÄTE GMBH & CO. KG



Waschvollautomaten
Elektroherde, Geschirrspüler
Kühlschränke, Gefrierschränke

NEU: Einbaugeräte mit Installation

Lieferung sofort - Vollgarantie
Finanzierung - Eigener Kundendienst

Verkaufsstelle Andrea Rathsmann
Geibelstr. 46 - 04129 Leipzig - Tel.: 9 11 59 91
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr
AEG, Miele, Bosch, Liebherr, Siemens u.a.

Tag der offenen Tür in Eutritzscher Mitmachwerkstatt

Die Mitmachwerkstatt Makerspace im Eutritzscher Gewerbegebiet stellte der Rundblick in seiner Juni-Ausgabe vor.

Die VLW unterstützte den Verein beim Erwerb einer kleinen Absaugvorrichtung für die Holzwerkstatt. Diese wird künftig dafür sorgen, dass die feinen Holzspäne nicht umherwirbeln. Thomas Warnke, der sich als stellvertretender Gewerkeverantwortlicher um die Holzwerkstatt kümmert, ist begeistert: „Aus Sicherheitsgründen ist eine solche Vorrichtung absolut notwendig. Dabei reicht das kleine kompakte Gerät völlig aus. Eine große Anlage wäre viel zu aufwendig und zu teuer. Daher freuen wir uns sehr, dass wir nun dank der VLW eine geeignete Lösung haben.“

Im Rahmen des Tages der offenen Tür am 29. August 2015 übergab VLW-Mitarbeiter Christian Glöckner das Gerät im Namen der Genossenschaft offiziell an den Makerspace. Gleichzeitig präsentierte sich die Werkstatt den vielen Besuchern und stellte ihr Pro-

gramm und die Räumlichkeiten vor. Bis auf das Fotolabor ist soweit alles fertig. Für den Nähbereich fehlen noch ein paar Maschinen, die aber in Kürze eintreffen.

Mit dabei war der Vorsitzende des BV Eutritzsch Dr. Jürgen Weihrauch. Er nutzte den Tag, um sich die Räumlichkeiten in der Bitterfelder Straße 5 anzuschauen. Es war sein erster Besuch in der Werkstatt und er zeigte sich beeindruckt: „Es ist erstaunlich, was hier mit viel ehrenamtlichem Engagement entstanden ist: Eine neue gute Adresse in Eutritzsch, um seinen Hobbys nachzugehen.“

Um beim Makerspace aktiv zu werden, ist eine Mitgliedschaft notwendig. Die Mindestlaufzeit beträgt dabei allerdings nur einen Monat. Ab und an bieten die Mitglieder auch „Werkeln für alle Tage“ an, bei dem gegen Gebühr an Projekten gearbeitet werden kann, ohne Mitglied zu werden. Dazu am besten in der Werkstatt zu den Öffnungszeiten nachfragen.

Der Makerspace bietet neben der Unterstützung beim Bearbeiten eigener Projekte auch zahlreiche Workshops in den Bereichen Holzverarbeitung, Metallverarbeitung, Elektronik, Textilverarbeitung, 3D-Druck oder Fotografie an. Das aktuelle Kursprogramm ist unter www.makerspace-leipzig.de/workshops abrufbar oder kann direkt in der Werkstatt erfragt werden.

Die Werkstatt hat immer dienstags und mittwochs von 17 bis 22 Uhr sowie samstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, donnerstags und freitags nur die Holzwerkstatt von 17 bis 22 Uhr zu nutzen. VLW



franzke
GERÄTE-SERVICE
Mario Franzke

Reparatur • Verleih • Verkauf

Service-Station für:
- Forstgeräte
- Gartengeräte
- Heimwerkergeräte
- Pumpentechnik
- Stromerzeuger

Torstensonring 16 /
Ecke Gustav-Adolf-Allee
im Gewerbegebiet Breitenfeld
Telefon: 0341/5 21 41 68
Telefax: 0341/5 21 41 69
info@franzke-geraete-service.de



Gute Adresse
VLW-eg.de

Tel. 0341 91 84 - 0
www.vlw-eg.de


SENIOREN-WOHN-PARK®
LEIPZIG – EUTRITZSCHER MARKT

Was wäre der Monat Oktober ohne Oktoberfest?

Wir feiern es – am Montag, den 12.10.2015. Um 17.00 Uhr starten wir mit unseren lustigen Musikern von „2Plus“, natürlich in Tracht und Lederhosen. Unsere hauseigene Küche bietet Leberkäse, Weißwurst, Brezeln und Bier vom Fass. Einige unserer Bewohnerinnen und Bewohner wollen in diesem Jahr auch die Tracht anlegen. Wir sind gespannt! Ganz herzlich laden wir auch Sie, liebe Eutritzscherinnen und Eutritzscher, an diesem Tag in unsere vollstationäre Pflegeeinrichtung ein. Bei uns lässt sich das Alter komfortabel und bestens umsorgt genießen, denn wir verbinden ganzheitliche Begleitung und Pflege mit kompetenter Betreuung in anspruchsvoller Wohnkultur.

Im Monat Oktober findet nicht nur unser traditionelles Oktoberfest statt, sondern wir bieten den Angehörigen und Betreuern unserer Bewohnerinnen und Bewohner ganz viel Information zum Thema „Gesunde Ernährung im Alter“. Es wird dazu ein Angehörigenabend am Donnerstag, den 22.10.2015 um 18.00 Uhr in unserem Senioren-Wohnpark stattfinden. Ganz speziell wird die Wirkung der ayurvedischen Kochkunst auf Körper und Geist vorgestellt. Herzlich laden wir auch Interessierte zu diesem Ausflug in die ayurvedische Küche ein. Lassen Sie sich überraschen, es gibt auch Kostproben! Damit wir beide Veranstaltungen besser planen können, freuen wir uns über eine Voranmeldung unter der Rufnummer 0341 9106 104.

*Senioren-Wohnpark Leipzig – Eutritzscher Markt –
Gräferstraße 1 – 04129 Leipzig – Telefon: 0341-9106 104*

Neue Kurse ab 09/2015
Yogastudio Oase

Inh. Katrin Hertel



im Contorhaus Haus I
Breitenfelder Straße 12
04155 Leipzig-Gohlis

Mobil: 0170 / 380 34 30
www.yogaoaseleipzig.de



Unsere Serviceangebote:
Komplette Ausrichtung von

- Richtfesten
- Firmenevents
- privaten Feiern


Weitere Informationen unter
www.partyservice-oertel.de

Oertel's Bistro

Inhaber Jens Füller · Bitterfelder Straße 7–9 · 04129 Leipzig
Tel.: 03 41 / 9 12 28 88 · Fax: 03 41 / 9 02 20 69 · info@partyservice-oertel.de
geöffnet: Montag bis Freitag von 6.30 – 15.00 Uhr

Griechisches Restaurant **MYKONOS**

Täglich reichhaltiges Buffet!



Geibelstraße 9
Tel. 26360277

Mo – Sa:
17.30–23.30 Uhr

So + Feiertage:
11.30–14.30 Uhr
17.30–23.30 Uhr

MAIER

REIFEN AUTOSERVICE TUNING

PKW – OFF ROAD – MOTORRAD

Reifen aller Marken, Montage von Runflat-Reifen

Achsvermessung & Einstellung

Elektrische Fehlerdiagnose · Bremsenprüfstand

Stoßdämpfertest · Klimatechnik · Werkstatt-Ersatzwagen

Görlitzer Str. 6-8 · Tel. 9 117585 · www.maier-reifen-leipzig.de



KRETZSCHMANN

Der Malerbetrieb

Zschortauer Straße 4

(Zufahrt über die Essener Straße)

04129 Leipzig

☎ 9 12 32 96

Faxe 9 12 32 97

www.kretzschmann-der-malerbetrieb.de



im Eutritzscher Zentrum

Fleurop-Service

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–19 Uhr, Sa 8–15 Uhr, So 8–11 Uhr

Am 18.11. (Buß- u. Bettag) und 22.11. (Totensonntag) 8–11 Uhr geöffnet

Inh. Gunter Johne, Wittenberger Straße 87, Tel./Fax 6882029

HEIMVORTEIL IM NORDIC HOTEL LEIPZIG***

Besucher von Eutritzschern übernachten bei uns auf Anfrage zum Sonderpreis von 60,00 € pro Zimmer, inkl. Frühstück!

Wir freuen uns auf Sie: nordic hotel Leipzig (ehem. Vivaldi)
Wittenberger Straße 87 // 04129 Leipzig // Tel.: 0341 - 90 360
www.nordic-hotels.com

nordic hotels

stay individual



Verspätete Einsichten: **Lausbubengeschichten in den 1950er Jahren** (Teil 14)
aufgeschrieben von *Dr. Manfred Braune*

Geistliches und Geistiges am Ende der Kindheit

Die damals noch reichlich große Schar Eutritzscher Teilnehmer am Konfirmandenunterricht teilte man auf die vorhandenen Pfarrer auf, Mädchen und Jungen traditionsgemäß getrennt. Beneidet wurde der Kreis um den jungen Pfarrer wegen des dort interessanten Unterrichts. Bei den alten Geistlichen war die Unterweisung noch von der Forderung nach Zähmung des Leibes beherrscht und deshalb zum „Junge-Hunde-Kriegen“ langweilig. Das drängt immer zu Beiträgen des selbstgestalteten Unterrichts, und nach der periodischen Taschengeldsammlung im Vorfeld wurden fortan zwei Flaschen Weinbrand-Verschnitt gekauft und links und rechts neben dem Hauptgang im Gemeindesaal, siehe Bilder 35 und 36, zirkulierend hinter der auf-



Bild 35: Pfarrhaus mit Gemeindesaal im Erdgeschoss

geklappten Jacketthälfte ausgepiffen und zwecks Vermischung des Geistigen mit dem Geistlichen abgeatmet. Die leeren Flaschen, ihrer Form wegen Taschenpuffer genannt, verschwanden im Tumult der Verabschiedung kurzerhand in den Schubkästen der Kirchenkanzleimöbel. Das Nachspiel war von den Konfirmanden nicht beabsichtigt. Natürlich wurden die leeren Flaschen bald entdeckt und lösten bei den kirchlichen Mitarbeitern Nachdenken aus, wer denn unter ihnen der heimliche Säufer sei. Verdacht und Misstrauen zernagten den Arbeitsfrieden so sehr, dass sich der Kirchenvorstand des Themas annehmen musste. Die Konfirmanden schoben dem jungen Pfarrer reuevoll und schuldbewusst den erforderlichen Lösungshinweis zu, und dieser sorgte verständnisvoll für das zukünftig zeitgleiche Ende der Unterrichtsstunden für Mädchen und Jungen, womit sich das Interesse am Weinbrand-Verschnitt sofort verlor.

Fortsetzung folgt

geklappten Jacketthälfte ausgepiffen und zwecks Vermischung des Geistigen mit dem Geistlichen abgeatmet.

Die leeren Flaschen, ihrer Form wegen Taschenpuffer genannt, verschwanden im Tumult der Verabschiedung kurzerhand in den Schubkästen der Kirchenkanzleimöbel. Das Nachspiel war von den Konfirmanden nicht beabsichtigt. Natürlich wurden die leeren Flaschen bald entdeckt und lösten bei den kirchlichen Mitarbeitern Nachdenken aus, wer denn unter ihnen der heimliche Säufer sei. Verdacht und Misstrauen zernagten den Arbeitsfrieden so sehr, dass sich der Kirchenvorstand des Themas annehmen musste.

Die Konfirmanden schoben dem jungen Pfarrer reuevoll und schuldbewusst den erforderlichen Lösungshinweis zu, und dieser sorgte verständnisvoll für das zukünftig zeitgleiche Ende der Unterrichtsstunden für Mädchen und Jungen, womit sich das Interesse am Weinbrand-Verschnitt sofort verlor.



Bild 36: Seniorengymnastik im Gemeindesaal

BISTRO NALI

geöffnet: täglich 10-21 Uhr, sonntags 11-21 Uhr



Anhalter Straße 2 • Telefon: 0341/9 110956

von **schlicht bis exklusiv** –
wir bauen **massiv**



Massiv Haus Sachsen GmbH Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
www.massiv-haus-sachsen.de **Tel.: 0341 46 37 610**



**GRUNDMANN
HÄNTZSCHEL
RECHTSANWÄLTE**

**Rechtsanwalt
Alexander Grundmann, LL.M.**
Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht
Gustav-Adolf-Str. 17 in Leipzig
Tel. 0341/2 1539 46

**Medienrecht, Marken- und
Wettbewerbsrecht, Internetrecht**
www.urheberrecht-leipzig.de

**Beratung und Vertretung
im Erbrecht**
www.erbrecht-anwalt-leipzig.de

AYK-Sonnenstudio Eutritzsch

NATÜRLICH GEHT ICH SONNEN.

Seit über 10 Jahren in Eutritzsch

Dellitzscher Str. 49 • Telefon: 0341 / 6 04 58 22 • www.04129-leipzig.ayk.de

Testen Sie jetzt unsere neue Soft- und Power-Technologie, natürlich die neuesten AYK-Sonnenbänke mit der neuen EU0,3 Norm, noch schonender für Ihre Haut. **ab 4,99 Euro**

Öffnungszeiten

Mo-Fr 9⁰⁰-21⁰⁰ Uhr • Sa 9⁰⁰-20⁰⁰ Uhr • So 10⁰⁰-20⁰⁰ Uhr • Feiertags 10⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

NATÜRLICH GEHT ICH SONNEN.



Historische Ansichten von Eutritzsch (80)

Die Bäckerei und Konditorei in der Salzmannstraße 13

Der Bauunternehmer Friedrich August Klingner (Firmengründung 1899) aus der Hamburger Straße 26 ließ 1904 das Haus Turnerstraße 13 (ab 1906 Salzmannstraße) erbauen.

Die Nummerierung der Turnerstraße (Standort der alten Eutritzscher Turnhalle, Turnerstraße 1), verlief früher linksseitig von der Marienstraße (ab 1906 Magdalenenstraße) zur Wittenberger Straße und rechtsseitig wieder zurück zur Marienstraße. Ab 1901 begann dann mit der Verlängerung der Straße zuerst die linksseitige Bebauung der Turnerstraße zwischen Wittenberger- und Anhalter Straße.

Der erste Bäckermeister in der Turnerstraße 13 wird Paul Heinrich, wie alle Nachfolger Mitglied der Zwangs-Innung. Er zieht mit seiner Familie in die linke Erdgeschosswohnung. Vom Ladengeschäft gibt es einen Zugang zum Wohnbereich. Die Backstube ist im Hofgebäude, in dem sich heute, von Grün umgeben, begehrte Wohnungen befinden. Bereits 1905 geht die Bäckerei an Bäckermeister Eduard Böhme (siehe Abb.).



Die „Bäckerei und Conditorei“ von Bäckermeister Eduard Böhme in der Turnerstraße 13; vor dem Laden der Bäckermeister mit Frau und Kindern sowie dem Gesellen; Ansichtskarte (Ausschnitt) vom 5. Juli 1905

Ab 1. Januar 1906 heißt die Eutritzscher Turnerstraße Salzmannstraße. Die Namensgleichheit mit der Turnerstraße in Alt-Leipzig erforderte eine Umbenennung. Diese erfolgte zu Ehren von Christian Gotthilf

Salzmann (1744–1811), Pädagoge und Förderer des Turnwesens.

Während 1910 August Klingners Nachfolger, der Maurermeister Friedrich Klingner, Hauseigentümer wird, gehört das Haus ab 1920 bis mindestens in die 1950er Jahre dem Eisenbahnbeamten und späteren Kaufmann Willy Sak, der 1934 nach Thüringen zieht und 1940 in Erfurt Direktor ist. Bei den Bäckern gibt es häufigere Wechsel: 1913 Bäcker Ernst Fels (1917 Martha Fels), 1920 Bäckermeister Richard Notzon, 1929 Bäckermeister Karl Nitschke, 1932 Bäckermeister Paul Klingner. Der letzte Bäckermeister in der Salzmannstraße 13 ist von 1940 bis in die 1950er Jahre der noch manchem Eutritzscher bekannte Walter Seidel. Bäckermeister Seidel war nach Aufgabe des Geschäfts als Berufsschullehrer tätig. Er hat Gesellen und Bäckermeister ausgebildet und so seine Erfahrungen an Jüngere weitergegeben.

Handwerkliche Bäckereien sind heute eher selten, war doch die Eröffnung der Bäckerei in der Salzmannstraße die dreizehnte Eutritzschs, eine von damals 555(!) in Leipzig.

Als Kinder haben wir uns immer an den Schaufenstern der Bäckerläden beim Anblick von Amerikanern, Streuselschnecken, „Rumkullern“ und Schillerlocken die Nasen platt gedrückt. Auf dem Nachhauseweg von der Schule wurde einer auserkoren, der im Laden nach Kuchenrändern fragen musste. Fast immer war das Paket dann mit saftigen und reichlich bemessenen Randstreifen gefüllt, so dass es für alle reichte.

In den 1950er und 1960er Jahren nutzte Malermeister Kurt Bisschoff den ehemaligen Bäckerladen als Büro. Die Stadt Leipzig, inzwischen Eigentümer der Immobilie, ließ bereits in der DDR das Geschäft zumauern.

Die politische Wende brachte auch eine Wende auf dem Immobilienmarkt. 2004 ging die Salzmannstraße 13 aus dem Besitz der Stadt Leipzig wieder in pri-



Die Salzmannstraße am 28. August 2015, Blick zur Magdalenenstraße; am linken Rand die 33. Schule, rechts (Pfeil) das Wohnhaus Salzmannstraße 13

vates Eigentum über. Es erfolgte die Sanierung der Häuser Nr. 11/11a und 13/13a (die Hofgebäude/Gartenhäuser erhielten eine eigene Hausnummer) im Auftrag des neuen Eigentümers, der SalSa Leipzig GbR. Aus dem früheren Bäckerladen entstand Wohnraum, die Fassade wurde entsprechend verändert. Seit der Fertigstellung 2005 werden diese vier Häuser mit ihren 29 Wohnungen von Carola Zehrfeldt Immobilien verwaltet. Anlässlich der Vergabe des Hieronymus-Lotter-Preises für Denkmalpflege der Kulturstiftung Leipzig, erhielt die SalSa Leipzig GbR 2006 eine Anerkennung für die Instandsetzung dieses Gründerzeitensembles.



Die Salzmannstraße 13 am 28. August 2015; zu erkennen der zugesetzte Eingang (fehlendes Kellerfenster) zum ehemaligen Bäckerladen – heute Wohnraum

Namensgeber für den Preis ist der Leipziger Ratsherr, Baumeister und Bürgermeister Hieronymus Lotter (1497–1580), dem auch der Renaissance-Bau des Alten Rathauses 1556/57 zugeschrieben wird.

Für die freundliche Unterstützung meiner Recherchen zur Sanierung der Salzmannstraße 13/13a danke ich Frau Carola Zehrfeldt und der SalSa Leipzig GbR.

Sichere Geldanlage? Allianz-Schatzbrief

Thomas Hoser Allianz Generalvertretung
Schönefelder Str. 47 – 04129 Leipzig – Telefon: 0341/91170598

Schneiders Zeitblick

25 Jahre Deutsche Einheit

Wenn das kein Grund zum feiern ist, sollte man denken. Ist es auch. Denn schon Mitte der achtziger Jahre haben wir festgestellt, dass bei uns bald rumänische Verhältnisse herrschen, wenn sich nicht schnell etwas ändert. Das Ergebnis ist bekannt. Die beiden Hälften Deutschlands haben zueinander gefunden. Und das ist gut so! Denn wir wollten auch so leben, wie unsere „Brüder und Schwestern“ im Westen. Wir wollten uns darauf verlassen können, dass es ein Bank-, Post- und Steuergeheimnis gibt, dass wir nicht permanent überwacht werden, dass wir für gute Arbeit gutes Geld bekommen und dass wir ohne Angst unsere Meinung frei und öffentlich äußern können. So wie es im Grundgesetz verankert ist.

1990 haben wir alle die Ärmel aufgekrempt und losgelegt. Es gab in Leipzig mehr Kräne als Verkehrsampeln und unsere Stadt wurde zur „Boomtown“. Bei all der Freude haben viele überhaupt nicht bemerkt, wie man sie übers Ohr gehauen hat.

Der westdeutsche Gebrauchtwagenmarkt war leer gefegt, weil alle „Rostlauben“ in den Osten gekarrt wurden. Die Handelsriesen entluden ihre alten Lagerbestände in unsere Kaufhäuser und fanden reißenden Absatz. Der erste im Leipziger Norden entstandene Baumarkt hatte auf seinen Artikeln die Preise neu überetikettiert. Das Ergebnis, wir mussten im Schnitt ein Drittel mehr bezahlen, als die Kunden in den westdeutschen Filialen.

Eine ganze Reihe von hohen Leipziger Parteifunktionären mutierten plötzlich zu Immobilienmaklern, wie der ehemalige OB Dr. Seidel, dessen Hamburger (!) Firma das Gelände der Eutritzscher Gosschänke kaufte und mindestens Teile davon an die Marseille-Kliniken verscherbte. Dabei geriet die alte Schänke unter die Räder ... Es begann die Zeit, wo Westdeutsche reihenweise Immobilien aufkauften, um sie von einheimischen Handwerkern sanieren zu lassen. Doch die Freude über große Aufträge war nur kurz. Denn die neuen Hausbesitzer „vergaßen“ immer öfter, ihre Rechnungen zu bezahlen, mit dem Ergebnis, dass viele alt eingesessene Familienunternehmen mit zum Teil hundertjähriger Tradition Konkurs anmelden mussten. Auf das finstere Kapitel „Treuhand“ möchte ich an dieser Stelle gar nicht eingehen.

Wie wir in der Zwischenzeit festgestellt haben, hat sich die Sache mit dem Bank-, Post- und Steuergeheimnis mittlerweile erledigt. Mit Hilfe unserer Handys werden wir besser überwacht als seinerzeit von der Stasi und wer in die Mühlen der Justiz gerät, merkt ganz schnell, dass Recht und Gerechtigkeit durchaus nicht immer im Einklang stehen.

Lebenslanger Festzins – Allianz-Schatzbrief

Thomas Hoser Allianz Generalvertretung
Schönefelder Str. 47 – 04129 Leipzig – Telefon: 0341/91170598

Was ist noch übrig geblieben, von unseren großen Erwartungen?
Das Wissen, frei zu sein und in die Welt reisen zu können – wenn man Geld hat.

Ungehindert Wohneigentum erwerben zu können – wenn man Geld hat.

Sich beruflich frei entfalten zu können – wenn man Geld hat.
Die beste medizinische Betreuung zu erhalten – wenn man Geld hat.
Und die Erkenntnis, dass die Diktatur des Proletariats von der Diktatur des Geldes abgelöst wurde! Trotzdem ist es gut so, wie es gekommen ist. Sonst hätten wir heute tatsächlich rumänische Verhältnisse und wären als Armutsflüchtling unterwegs.

Ich hoffe verehrte Leser, Sie hatten einen schönen Tag der Deutschen Einheit.

Herzlichst Ihr Jürgen Schneider

Leserpost

Leserpost zu: „Schneiders Zeitblick“ im „Eutritzscher Rundblick“ vom August (leicht gekürzt)

Sehr geehrte Damen und Herren,
den Wünschen des Herrn Schneider kann ich leider nicht entsprechen, sondern muss im Gegenteil auf seine Äußerungen mit dem Finger zeigen. Soviel „Stammtischparolen“ in einem Artikel findet man wirklich selten und können nicht unwidersprochen bleiben. ...

Es bleibt mir völlig unverständlich, wie man zu der Befürchtung kommen kann „unsere Urenkelinnen könnten zu Kopftuch und Burka gezwungen werden“. Dass gegenwärtig nur 0,10% Muslime in unserem Lande leben, weiß Herr Schneider nicht oder er will es nicht wissen. Wer von einer „Moslemisierung“ in absehbaren Zeiträumen spricht, gibt sich der Lächerlichkeit preis.

Was versteht Herr Schneider darunter, „unsere Politiker müssten gegensteuern“? Sollten wir, als unbestritten reiches in Frieden lebendes Land die Tore für jene Menschen verschließen, die vor Krieg, Mord und Folter fliehen, ... Die Reihe der Fehlinterpretationen des Herrn Schneider lässt sich beliebig fortsetzen. Geradezu hanebüchen ist die Äußerung, die Bundesregierung würde „das deutsche Handwerk ohne Not zerschlagen“! ... könnte er wissen, dass es dem Handwerk gerade jetzt sehr gut geht (volle Auftragsbücher).

Die Reihe der Stammtischparolen des Herrn Schneider von den „Milliardenzuschüssen für Migranten“ über die Abschaffung des Titels „Diplomingenieur“, die „Abschmelzung der Renten“ bis zu den armen Kindern, ... ließe sich beliebig fortsetzen.

Ich erspare es mir, hier auf alle weiteren Tiraden des Herrn Schneider einzugehen. ...

Mit freundlichen Grüßen Hans-Martin Kählitz

Zur Leserpost

Als die Kolumne „Schneiders Zeitblick“ entstand, war ich der Meinung, dass es nicht schadet, wenn der Eutritzscher Rundblick ruhig auch mal über den Rand unseres Sprengels hinaus schaut. Was passiert noch so in Leipzig und der restlichen Welt.

Dass ich damit ins Schwarze getroffen habe, ergibt sich aus den Leserreaktionen. Allerdings ist die Journalistik ein schwieriges Terrain, wie schon Goethe formulierte: „Jedem Menschen Recht getan, ist eine Kunst die niemand kann“.

Genau das trifft auch auf meine Artikel zu. Neben vielem mündlichen und auch schriftlichen Zuspruch kommt die eine oder andere Meinung, die nicht mit der meinen übereinstimmt. Ich finde das gut. Schließlich sind wir nicht in der Volkskammer, wo alle einer Meinung zu sein hatten. Ich betrachte es als Selbstverständnis, nicht von allen Beifall zu bekommen.

Schade nur, dass die satirischen Elemente meiner Texte, wie z. B. in der August-Ausgabe die Sache mit der Burka, nicht von jedem als solche erkannt wurden. Hier gelobe ich Besserung. In Zukunft werde ich an entsprechenden Stellen darauf verweisen: Achtung Satire! Einen wunderschönen goldenen Herbst wünscht Ihnen, liebe Leser

Ihr Jürgen Schneider

Anmerkung der Redaktion:

Jürgen Schneiders Kolumne polarisiert. Es erreichen uns zahlreiche anerkennende Lesermeinungen, aber auch einige wenige kritische Bemerkungen von Lesern, die die Dinge jeweils aus ihrer Sicht werten. Das finden wir gut, es macht den Rundblick interessant. Nur eins ist uns noch unklar, sind „Stammtischparolen“ prinzipiell dummes Geschwätz oder vielleicht auch ehrliche Meinungen außerhalb der offiziellen Mediendarstellungen?

SV LIPSIA 93 LEIPZIG-EUTRITZSCH „LEIDENSCHAFT AM BALL“



ÄLTESTER SÄCHSISCHER FUSSBALLVEREIN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1893
SPORTPLATZ AN DER THAERSTRASSE



www.sv-lipsia.de – Hier finden Sie alle Vereinsneuigkeiten von der F-Jugend bis zu den Senioren

Hoffnungsvoller Start in die neue Saison

Für alle Mannschaften rollt wieder der Ball an der heimischen Thaerstraße. Als sportliches Vorbild ist unsere 1. Herrenmannschaft mit 3 Siegen aus 4 Spielen in die Saison gestartet und sicherte sich vorerst Tabellenplatz 2. Die zusätzlichen Spiele im Landespokal wurden mit Herz und Leidenschaft bis in die 3. Runde ausgetragen und dort erst in der Verlängerung verloren. In nichts nachstehend hat unsere 2. Herren nach dem Aufstieg mit soliden Ergebnissen die Stadtliga-Saison eingeleitet. Den tollen Start komplettieren unsere Damen, die mit 9 Punkten aus 3 Spielen aufwarten können. Neben den bereits erwähnten Mannschaften, erfreuen wir uns an schnell wachsenden Mitgliederzahlen. Von Bambini bis C-Junioren haben wir alle Altersklassen vertreten, und auch die Senioren (Ü33) sind fleißig. Über den sportlichen Erfolg stellen wir das Fair Play, und genau damit hat sich die ehem. E-Jugend um Trainergespann Julius Nitzsche und Ludwig Geigenmüller in der abgelaufenen Saison ein dickes Lob inklusive dazugehöriger Auszeichnung vom Sächsischen

Fußballverband verdient. Da es bei uns immer noch so ist, wie unsere Legende Winfried „Becks“ Becker kürzlich bei Mephisto 97.6 zusammenfasste: „Wenn du zu einer Mannschaft stehst, dann machst du alles dafür. Die wechselst du nicht einfach wie ein Paar Schuhe.“, können wir mit großer Freude verkünden, dass große und sehr große Sanierungs- und Erweiterungsprojekte fertiggestellt werden konnten. Zum Einen Feld 3, wo voraussichtlich ab April 2016 der Ball rollen wird, und zum Anderen sind, dank großer Unterstützung einzelner Sponsoren und tatkräftiger Hilfe von Vorstands- und Vereinsmitgliedern die Duschen renoviert und erweitert worden. Wir freuen uns auch in dieser Spielzeit auf zahlreiche Unterstützungen an der Seitenlinie. Danke an alle, die immer da sind. Bringt Freunde und



*Salon
Simone*

**Aktuelle Modetrends
für Sie, Ihn und die Kleinen**

Inhaberin: Simone Muschter
Delitzscher Straße 57

Öffnungszeiten:
Mo + Sa 8 – 13 Uhr
Di – Fr 8 – 18 Uhr

Telefon 9 11 91 48

Familie mit, bei uns ist jede zusätzliche Unterstützung gern gesehen.

SV Lipsia Eutritzsch – „Leidenschaft am Ball“.



Heimspiellansetzungen:

- Herren: Samstag, 17.10.15, 15 Uhr - FSV Krostitz
Samstag, 31.10.15, 14 Uhr - SV Liebertwolkwitz
- Herren: Sonntag, 11.10.15, 15 Uhr - TuS Leutzsch
Sonntag, 01.11.15, 14 Uhr - SC Eintracht Schkeuditz

Angebot gültig vom 06.10. - 24.10.2015



Wittenberger Strasse 19
04129 Leipzig-Eutritzsch
Tel. 912 06 12
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08:00 - 19:00
Sa 08:00 - 14:00

GAENSE FÜRTHNER Schloss Quelle
12 x 1,0l
Literpreis: 0,30€
4,44
+ Pfand 4,50€
Classic, Medium, Naturelle, Limette

BRIGADIER
20 x 0,5l
Literpreis: 1,10€
10,99
+ Pfand 3,10€
Pils + Extraherb

König Pilsener
20 x 0,5l
Literpreis: 1,10€
10,99
+ Pfand 3,10€
Pilsener

HOLSTEN
20 x 0,5l
Literpreis: 1,00€
9,99
+ Pfand 3,10€
Pilsener + Alkoholfrei

Gegen einen geringen Aufschlag liefern wir Ihnen die Getränke auch nach Hause.

Praxis für Physiotherapie

K. Rasch / R. Görlitz

Wittenberger Straße 24
Telefon: (0341) 9 01 10 22



Reiseagentur Minkner

Wittenberger Str. 75 · ☎ 9 03 99-0
www.reisen-meer.de

MALERFACHBETRIEB

Wolf-Christian Heindorf



Gedikestr. 12
04129 Leipzig
Tel./Fax: (03 41) 9 01 54 09
Funk: (01 77) 3 33 61 27

Gastwirtschaft & Pension

Lutherburg

www.lutherburg-leipzig.de

Gies & Niejar GbR · Tel. 9 01 51 33
Wittenberger Str. 26 · 04129 Leipzig



Sonntagsbrunch am 25. Oktober und 22. November
Martinstag: vom 11. bis 15. November Martinsgans

AKTIONSWOCHEN

Oktober: Waldpilze November: Wildgerichte

Geöffnet täglich: 11.30 bis 14.30 und 17.30 bis 24.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ritterguts Gose vom Fass

Muschter Trockenbau

Maurermeister Uwe Muschter

Trockenbau, Maurer-, Putz- und Fliesenarbeiten
Alles rund ums Haus

Tel. 0176 83065631

Magdalenenstr. 7 in 04129 Leipzig

Die Eutritzscher Musikaliendruckerei F. M. Geidel von Heinz Krüger

Teil 3 / Schluss

Allmählich wurde der kriegsbedingte Personalrückgang durch hinzukommende Lehrlinge verringert und im Notenstich und der Druckplattenkopie fanden in den 50er Jahren auch junge Mädchen eine Berufsausbildung.



Bild 14: Der weibliche Nachwuchs am Werk! Leichte Hand und Fingerspitzengefühl braucht man fürs Notenstechen und -schlagen, aus Praktische Mode, 1958

Der Tariflohn nach Beendigung der Lehre war dürftig. Dieser begann im Jahr 1951 mit 1,19 DM. Die Einführung des Leistungslohnes für den gesamten Betrieb erfolgte dann 1956, womit sich die Verdienstmöglichkeiten erheblich verbesserten.

Im Nachkriegsdeutschland der vierziger und fünfziger Jahre wollten vor allem junge Menschen die Erlebnisse der vergangenen Jahre vergessen und stürzten sich in die massenhaft entstandenen großen und kleinen Tanzgaststätten, die es damals in der Stadt und den umgebenden Dörfern gab. Der Krieg hatte jegliche Zerstreuung zunichte gemacht. Da gab es dann viele Aufträge für die neuen Schlager der Woche oder des Monats zur schnellen Fertigung der Noten für große Tanzorchester oder die Comboausgaben für drei bis sechs Instrumente.

Die nach dem Bombenangriff 1943 geretteten Druckmaschinen wurden durch eine weitere moderne Offsetdruckmaschine vom Maschinenbau Planeta Radebeul ergänzt. Die Produktion lief bereits gut in den fünfziger Jahren, da Papierkontingente verfügbar waren. Viele Aufträge kamen auch aus der BRD, und von umfangreichen Orchesterwerken wurden wieder neue Notenplatten gestochen, auch als Ersatz für die großen Verluste an Notenplatten durch Brandbomben am 4. Dezember 1943.

Seit 1952 ist die Musikaliendruckerei F. M. Geidel im Wirtschaftssystem der DDR verankert und 1953 geht die Firma in Treuhanderschaft über.

Danach mussten Fritz Geidel mit seinen beiden Brüdern Rudolf und Werner Geidel das Fabrikgelände verlassen.

Doch nach ca. 12 Wochen war die Treuhanderschaft aufgehoben, die alte Firmenleitung wieder eingesetzt und die Musikaliendruckerei durfte weiter privat geführt werden. Dieser Schwenk war darauf zurückzuführen, dass sich nach dem 17. Juni 1953 eine politisch gemäßigte Phase in der DDR durchsetzte. Der neue Kurs hatte begonnen.



Bild 15: Titelseiten der Neuen Bachausgabe, Band 1, Serie II, Stich und Druck: F. M. Geidel 1954

Zum Erscheinen der gesamtdeutschen 86-bändigen Neuen Bach-Ausgabe nahm Fritz Geidel auf einem Festakt im Juni 1955 die Würdigung für die Mitarbeit seiner Firma an diesem großen musikalischen Werk vom Direktor des Bach-Archives Leipzig Werner Neumann und vom Thomaskantor Günther Ramin entgegen.

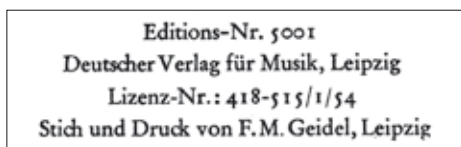


Bild 16: Editions- und Lizenz-Nr. zu diesem Notenband

Ab 03.08.1967 gehört die Musikaliendruckerei als Betrieb mit staatlicher Beteiligung zum VEB Leipziger Druckhaus.

Ende 1969 geht Fritz Geidel, der Sohn des Firmengründers Friedrich Moritz Geidel, mit nunmehr 83 Jahren in den schon lange verdienten Ruhestand.

Die Musikaliendruckerei wurde seit 1912 unter seiner Leitung mit kurzer Unterbrechung achtundfünfzig Jahre durch schwierige Jahre mit zwei Weltkriegen geführt. Besonders in den anstrengenden Nachkriegsjahren war an ein Aufhören nicht zu denken. Fritz Geidel

hat für dieses Unternehmen tagtäglich eine wahrhaft titanenhafte Arbeit geleistet!



Bild 17: Der Firmenchef Christian Geidel

Der Sohn von Fritz Geidel, Christian Geidel, führte das Unternehmen ab 1970 mit noch 35 Arbeitskräften weiter, immer mit dem Ziel, die im Krieg zerstörten Gebäude wieder aufzubauen und mit modernen Ausrüstungen auszustatten. Doch mit der wirtschaftlichen Ausrichtung der DDR waren auch für Betriebe mit staatlicher Beteiligung sehr enge Entwicklungsgrenzen gesetzt und das Aufbauvorhaben konnte nicht verwirklicht werden. Außer Verbesserungen von Arbeits- und Lebensbedingungen für die Beschäftigten war auch ein teilweiser Wiederaufbau nicht möglich. Ab 1. Januar 1971 wurde Christian Geidel geschäftsführender Komplementär, und 1972 erfolgte dann die Enteignung des Familienbetriebes. 86 Jahre nach der Gründung eines international hoch angesehenen Unternehmens zu Herstellung von preiswerten Musikalien für jedermann kam mit der Enteignung das bittere Ende der Musikaliendruckerei Friedrich Moritz Geidel. Danach erfolgte die Auflösung des Unternehmens, und die verbliebenen Arbeitskräfte erhielten in volkseigenen Druckereien weiterhin Beschäftigung. Nach der Wende 1989/1990 wurde das Grundstück Wittenberger Straße 23 von der Erbgemeinschaft verkauft. Mit den neuen digitalen Möglichkeiten zur Gestaltung von Notenseiten durch vielfältige Programme und deren Umsetzung und Bearbeitungen mittels der Computertechnologie konnte die über 2 Jahrhunderte bewährte Herstellung von Notenseiten im manuellen Notenstichverfahren den Wettlauf nicht gewinnen und trägt somit heute nur noch musealen Charakter.

Heinz Krüger

Dellentechnik Schönfeld
DELLENENTFERUNG UND LACKIERARBEITEN

- //// Hagel- & Parkplatzschadenbeseitigung
- //// Versicherungsabwicklung
- //// Karosserie-/Unfallinstandsetzung
- //// Lackierarbeiten

Essener Straße 11 (Einfahrt ALDI) · 04129 Leipzig
Tel. 03 41 / 3 19 71 02 · Funk 01 77 / 7 94 76 36
www.dellentechnik.de

GUTSCHEIN über 20,- Euro*

Bei Vorlage dieses Gutscheines erhalten Sie einen Nachlass von 20,- Euro in unserem Haus! – * Nur für ein Fahrzeug gültig

vorher



nachher



Bei der Dellentechnik Schönfeld an der Essener Straße werden Hagel-schäden, Parkdellen oder kleine Beulen am Auto mit speziell dafür entwickelten Werkzeugen in ihre ursprüngliche Form zurückgesetzt. Dabei bleibt die Originallackierung erhalten und man spart bis zu 70 % gegenüber einer klassischen Reparatur.

Wissenswertes über Euertitzsch im Internet: www.euertitzsch.de

Bestattungen Lunkenbein

Inhaber Markus Wagner e.K.

04129 Leipzig, Delitzscher Straße 71, Tel. 0341 / 91 92 80
 04509 Krotitz, Dübener Straße 6, Tel. 034295 / 73 801

Seit 1918
 im Dienst am Menschen



RAD® Haus

LEIPZIG

Radfahren mit Leidenschaft

Noch kein Rad? Oder Rad kaputt? Wir machen das!

- Räder für Jung und Alt, für Groß und Klein
- Werkstatt mit zwei ausgebildeten Handwerksmeistern
- Mo-Fr von 9-18 Uhr und Sa 10-14 Uhr für Sie da!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RADHaus Leipzig Fahrradfachgeschäft | Schiebstraße 20
 Tel. 0341 / 91 88 590 | Internet: www.radhaus-leipzig.de

Orthopädienschuhtechnik
Steffen Emmerich
 Lieferant aller Krankenkassen

Orthopäd. Schuhe nach Maß • Einlagen
 Gesundheitsschuhe • Kleinorthopädie
 Hausbesuche nach Vereinbarung

Theriesenstraße 23 • 04129 Leipzig
 ☎ 9 11 57 96 • privat (0 34 43) 30 00 11

Öffnungszeiten:
 Montag und Mittwoch 9.00 - 17.00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Euertitzscher Rundblick Impressum

Herausgeber und Redaktion:
 Bürger Verein Euertitzsch e.V.
 Postanschrift: 04112 Leipzig · Postfach 1126

Satz und Layout:
 VSR Verlag - Satz und Repro GmbH

An der Hebmärchte 5 · 04316 Leipzig
 Verantwortlicher Redakteur: Dr. Jürgen Weihrauch
 Die nächste Zeitung erscheint am 1. Dezember 2015
 Redaktionsschluss: 13. November 2015
 Kostenlos verbreitete Auflage: 6 500 Stück
 Anzeigenannahme über den Vereinsvorstand
 Telefon 03 41 - 9 11 17 56 (Dr. Weihrauch)

E-Mail: red.jw@t-online.de

Leserbriefe bitte direkt an den Bürgerverein Euertitzsch.
 Die veröffentlichten Beiträge müssen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wiedergeben.
 Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Der Bürgerverein Gohlis veranstaltet eine zweiteilige Veranstaltungsreihe zum Thema „Interreligiöse Konflikte und interreligiöser Dialog“

Erste Diskussionsveranstaltung: 24.10.2015, 10 Uhr im Mediacampus Villa Ida, Poetenweg 28 in 04155 Leipzig.

Es geht unter der Überschrift „Angst vor religiöser Vielfalt?“ um die Frage, warum einige Menschen religiöse Pluralität und insbesondere den Islam als Bedrohung der eigenen Kultur wahrnehmen und welche Möglichkeiten es gibt, solche Gefühle zu entschärfen. Referent: Gert Pickel, Universität Leipzig

Zweite Diskussionsveranstaltung: 14.11.2015, 10 Uhr im Mediacampus unter dem Titel „Interreligiöser Dialog – Aktuelle Problemlagen und zukünftige Herausforderungen“. Referent: Frank Lütze, Universität Leipzig; Eintritt frei!

Diskussionsveranstaltung „Angst vor religiöser Vielfalt?“

24. Oktober 2015 von 10-17:00 Uhr
 Mediacampus Villa Ida
 Poetenweg 28 · 04155 Leipzig


Programmablauf auf: weltoffenesgoehlis.de



MONEY	MONEY	MONEY
BESTE FÖRDER-PFLEGE-POLICE ALLIANZ	BESTE PFLEGE-KOMBI-POLICE ALLIANZ	BESTES PFLEGE-TAGEGELD ALLIANZ
PflegeBahr Bestnote 3 x vergeben	PflegeBahr + PflegetagsgeldBest	PflegetagsgeldBest Statische Tarife
DFSI DEUTSCHES FINANZ-SERVICE INSTITUT GmbH Ausgabe 30/2015	DFSI DEUTSCHES FINANZ-SERVICE INSTITUT GmbH Ausgabe 32/2015	DFSI DEUTSCHES FINANZ-SERVICE INSTITUT GmbH Ausgabe 34/2015

Thomas Hoser Allianz Generalvertretung
 Schönefelder Str. 47 – 04129 Leipzig – Telefon: 0341/91170598

Kennen Sie Euertitzsch und Umgebung? Preisrätsel (135)



Zu welchem Haus gehört diese Fassadengestaltung?
 Ihre Antwort senden Sie bitte bis zum **26. August 2015** an unsere Redaktion (Postfach 1126 in 04112 Leipzig) oder stecken diese in unseren Briefkasten Euertitzscher Markt 1. Bei richtiger Lösung ist ein Verzehrgutschein in Höhe von 25,- EUR zu gewinnen (unter Ausschluss des Rechtsweges).

Die Antwort zum Preisrätsel 134 musste lauten:
Der Hauseingang ist die Wittenberger Str. 56.
 Preisrätselgewinner sind diesmal Silvia und Gert Berger aus der Gedikestraße 12b. Herzlichen Glückwunsch!

Der Rätselgewinn kann in der Gastwirtschaft Lutherburg, Wittenberger Str. 26, verspeist werden. Die Öffnungszeiten sind täglich 11.30–14.30 und 17.30–24.00 Uhr.
 Die Redaktion dankt allen Rätselfreunden fürs Mitmachen.

Das Preisrätsel wird gesponsert von der Gastwirtschaft Lutherburg Tel. 9015133

Veranstungskalender

Kirche

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsches

04129 Leipzig, Gräfestraße 18, Tel.: 9029150, E-Mail: kg.leipzig_christus@evlks.de, www.christuskirche-leipzig-eutritzsches.de

Sprechzeit Pfarrer Dr. Amberg: donnerstags 17.00–18.00 Uhr
Aktuelle Informationen finden Sie in unseren Schaukästen und im Internet.
Jeden Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst (außer 01.11.15 und 08.11.15)

Besondere Gottesdienste:

04.10.15, 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest
08.11.15, 18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
18.11.15, 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst zum Buß- und Bettag

Konzert:

29.11.15, 17.00 Uhr in der Kirche: Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen (Eintritt frei, Kollekte wird erbeten)

Kreise:

Aktive Senioren: 14.10., 11.11., je 14.00 Uhr oder nach Absprache
Frauengemeinde: 08.10., 12.11., je 15.00 Uhr
Frauensprechkreis: 13.10., 10.11., je 19.30 Uhr
Gedächtnistraining für Senioren: 28.10., 25.11., je 14.30 Uhr
Hausbibelkreis: 14.10., 28.10., 11.11., 25.11., je 19.30 Uhr
Junger Paar Kreis: 05.11., 20.00 Uhr
Krabbelgruppe: donnerstags 09.30 Uhr (außer während der Ferien)
Kreativkreis: 07.10., 21.10., 04.11., je 14.35 Uhr
Miteinander-Füreinander: 07.10., 21.10., 04.11., je 13.00 Uhr

HOFGEMEINDE Leipzig www.hofgemeinde-leipzig.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde,
Schiebestraße 32, 04129 Leipzig-Eutritzsches, Tel. 9096542

So. 10.30 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kinderprogramm, 17.00 Uhr Jugendtreff

1.+3. Mittwoch 19.30 Uhr Bibelgespräch

2.+4. Mittwoch 19.00 Uhr Bibelgespräch

Weitere Veranstaltungen:

Samstag 10.10., 10.00–16.00 Uhr Flohmarkt auf dem Eutritzscher Markt
Mittwoch 21.10. + 18.11. ab 15.00 Uhr Begegnungscafé – offen für jeden
Dienstag 01.12., 15.00 Uhr Seniorennachmittag

Gottesdienst im Senioren-Wohnpark am Eutritzscher Markt:

Samstag 14.11., 10.00 Uhr

„Die ARCHE“ im Schiebedach, Schiebestr. 32

Offener Kidstreff für Kinder von 5–12 Jahren inklusive kostenloser Hausaufgabenhilfe
Mi. 14.00–18.00 Uhr, Do. 14.00–18.00 Uhr, Fr. 14.00–18.00 Uhr
Infotelefon: 0174-2011894



Theresienstraße 18
Telefon 03 41/9 12 30 45
Telefax 03 41/9 12 30 46
www.junghanns-ad.de
auto-dienst-junghanns@t-online.de




Das Schwere erleichtern.

DUNKER
BESTATTUNGEN
TRAUERVORSORGE

03 41 - 338 65 33
www.bestattungen-dunker.de
Wir sind für Sie da,
überall in Leipzig und zu jeder Zeit.

GEYSERHAUS

Internet: www.geyserhaus.de - Mail: info@geyserhaus.de
Gräfestraße 25, 04129 Leipzig, Tel. 0341-9115430

Okt. / Nov. 2015

(Anderungen vorbehalten!)

16.10. Antimatter Melancholische Musik & Gänsehaut-Stimme im UnterRock 20:00 Uhr	13.11. Dr. Slide American Roots & Blues im UnterRock 20:00 Uhr
18.10. Puppentheater Faltin spielt: Drei kleine Schweinchen und der Wolf im Jugendtreff 16:00 Uhr	20.11. Abi Wallenstein & Blues Culture im UnterRock 20:00 Uhr
24.10. Blues-Doppelkonzert: Joe Filisko and Eric Noden, Thomas Hanke and Planitive Cry, special guest: Marc Breitfelder im UnterRock 20:00 Uhr	21.11. Kari Rueslätten Die Stimme Norwegens! im UnterRock 20:00 Uhr
30.10. Halloween Gruselspaß im Geys(t)erHaus 16:00 Uhr	29.11. Adventssingen ...zum 1. Advent. Mit kleinem Adventsmarkt und Bastelangeboten im UnterRock 16:00 Uhr
30.10. Schrödingers Katze im UnterRock 20:00 Uhr	Im Seniorenbüro
31.10. Franky Dickens Band im UnterRock 20:00 Uhr	21.10. 11 Uhr: Infoveranstaltung Wohnen im Alter
08.11. Musikclown Riesibisi im Jugendtreff 16:00 Uhr	22.10. 13 Uhr: Informationen zur Verkehrssicherheit

7. November, 20 Uhr: ANATHEMA Akustik Konzert
im Täubchenthal / Wachsmuthstr. 1, Leipzig-Plagwitz
Karten an allen Vorverkaufsstellen

Der GeyserHaus e.V. wird unterstützt vom Jugendamt und vom Kulturamt der Stadt Leipzig, ALBA Leipzig GmbH, RWS, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

SENIORENBÜRO NORD

Öffnungszeiten

Montag	11:00–18:00 Uhr
Dienstag	11:00–17:00 Uhr
Mittwoch	11:00–18:00 Uhr
Donnerstag	09:00–15:00 Uhr
Freitag	09:00–13:00 Uhr

Beratungszeiten

Montag	14:00–16:30 Uhr
Donnerstag	09:00–12:00 Uhr

Wechselnde Veranstaltungen

- Musik-Klub** (immer am letzten Mittwoch des Monats, 11:00–12:00 Uhr)
- Handarbeiten und Basteln** (am Do., 01.10.; 05.11.; 03.12. 13:00–15:00 Uhr)
- Alzheimer/Demenz-Angehörigerberatung und Selbsthilfegruppe** (am Die., 20.10.; 17.11.; 15.12. 15:00–17:00 Uhr)
- Gedächtnistraining** (am Die., 06.10.; 03.11.; 01.12. 15:00–17:00 Uhr)
- Sitzungen unseres BegegnungRates** (am Do., 08.10.; 26.11. 13:00–15:00 Uhr) (am Mi., 11.11.; 09.12. 12:00–14:00 Uhr)
- Gartenstammtisch** (am Di., 27.10.; 24.11. 15:00–17:00 Uhr) (am Do., 12.11.; 10.12. 13:00–15:00 Uhr)

Wir suchen noch Mitstreiter für unsere Kurse:

Anmeldung dringend erbeten!

- Mal- und Zeichenzirkel
- Gymnastik-Kurse (montags 11:00–12:00 Uhr und 12:15–13:15 Uhr)
- Klang(er)leben – Ein Chorprojekt (donnerstags 10:30–12:00 Uhr)

Regelmäßige Angebote

- Spielesachmittag (mittwochs 14:00–18:00 Uhr)
- Freier Tanz „MorgenRock“ (freitags 10:00–12:00 Uhr)
- Reparaturkaffee (am 13.10.; 10.11.; 08.12. immer 14:00–17:00 Uhr)

Offene Weihnachtsfeier
am 07.12.2015
von 11 bis 17 Uhr

Buntes Programm:

- Gemütliche Kaffeeplauderei mit Gebäck und Stolle
- Flotte Weihnachtslieder singen
- Dekoratives Basteln

Seniorenbüro Nord
Seniorenbüro Nord, GeyserHaus e.V.
Kleiststraße 52, 04157 Leipzig
Tel.: 0341/125 792 10

